

Änderungsantrag

Herrn Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Marienplatz 8
80331 München



16. November 2020

Änderungsantrag für den Kreisverwaltungsausschuss vom 17.11.2020

TOP 1 ö

Feuerwerk im Stadtgebiet weiter einschränken
Tiere im Tierpark Hellabrunn durch örtliche Abbrennverbote von pyrotechnischen
Gegenständen und Grillverbote im unmittelbaren Umfeld des Tierparks besser
schützen
20-26 / V 00958

Der Antrag des Referenten wird wie folgt geändert:

Ziff. 1	unverändert
Ziffer 2 neu	Dem Antrag Nr. 14-2 / A 06472 der Fraktion der ÖDP vom 03.01.2020 mit dem Ziel, weitere Areale festzusetzen, in denen aus Sicherheitsgründen das Abbrennen von privatem Feuerwerk generell verboten wird und das Verbot des Abbrennens von pyrotechnischen Gegenständen mit ausschließlicher Knallwirkung auf weitere dicht besiedelte Bereiche außerhalb des Mittleren Rings auszuweiten, wird nicht gefolgt. Dem Wunsch nach Änderung der Grünanlagensatzung wird nicht gefolgt. Dem Wunsch nach Änderungen bereits bestehender Verordnungen zu Landschaftsschutzgebieten und geschützten Landschaftsbestandteilen kann nach Auffassung des zuständigen Referates für Stadtplanung und Bauordnung ebenfalls nicht gefolgt werden. Bei Neuausweisungen entsprechender LSG wird das Referat für Stadtplanung und Bauordnung gebeten, das Erfordernis von strikten oder bedingten Feuerwerksverböten zu prüfen mit dem zusätzlichen Ziel, dass Feuerwerkskörper dort nicht mehr abgebrannt werden dürfen. Der Antrag ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, sich über den Bayerischen und Deutschen Städtetag dafür einzusetzen, dass auf Bundes- und Landesebene gesetzliche Regelungen geschaffen werden, welche den Kommunen den Erlass eines Feuerwerksverbots in und im räumlichen Umgriff von Natur- und Landschaftsschutzgebieten, und vergleichbaren, dem Natur- und Landschaftsschutz gewidmeten Flächen (FFH-Gebiete) sowie Tiergärten, Tierparks oder Zoologische Gärten ermöglichen. Die Landeshauptstadt München sensibilisiert die

	Münchner Bevölkerung mittels einer Netzkampagne für das Thema „Tiere an Silvester“! Dabei soll die Verwaltung die Münchner Bevölkerung auf einen sorgsamem und sachgemäßen Umgang mit Böllern und Raketen hinweisen.
Ziffer 3 neu	Dem Antrag Nr. 14-20 / A 06497 der SPD -Stadtratsfraktion, für den noch besseren Schutz der Tiere im unmittelbaren räumlichen Umgriff des Tierparks Hellabrunn eine böller- und feuerwerksfreie Zone einzurichten, wird hinsichtlich des räumlichen Umgriffs der den Tierpark umgebenden Flächen des Landschaftsschutzgebietes sowie den FFH-Schutzflächen stattgegeben. Die Einrichtung eines Grillverbots für den noch besseren Schutz der Tiere im unmittelbaren räumlichen Umgriff des Tierparks Hellabrunn wird abgelehnt. Der Antrag ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
Ziffer 4	unverändert

[Dr. Evelyne Menges](#)
Stadträtin

[Sabine Bär](#)
Stadträtin

[Michael Dzeba](#)
Stadtrat

[Thomas Schmid](#)
Stadtrat

[Jens Luther](#)
Stadtrat